Ressort: Finanzen

Handwerk buhlt um Azubis aus EU-Krisenländern

Berlin, 12.11.2012, 06:56 Uhr

GDN - Angesichts Tausender offener Lehrstellen in Deutschland setzt das Handwerk jetzt verstärkt auf Azubis aus den europäischen Krisenländern. Handwerkspräsident Otto Kentzler sagte der "Saarbrücker Zeitung": "Wir suchen nach Wegen, wie wir Jugendlichen aus Spanien und Portugal eine Ausbildung in Deutschland ermöglichen können."

Laut einer aktuellen Umfrage des Zentralverbandes des Handwerks (ZDH) unter den 53 Handwerkskammern in Deutschland haben inzwischen über die Hälfte der Kammern Initiativen zur Anwerbung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender in ihren Heimatländern ergriffen. "Die Hürden liegen vor allem in der Sprache und der Kultur", so Kentzler. Derzeit engagiere man sich vor allem in Spanien und Portugal. Dort liegt die Jugendarbeitslosigkeit bei 35 Prozent, in Spanien sogar bei über 54 Prozent. Darüber hinaus würden einige Kammern auch in Polen und Tschechien für eine Ausbildung in Deutschland werben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2160/handwerk-buhlt-um-azubis-aus-eu-krisenlaendern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619